

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (1996)
Heft: 13

Artikel: Cartographica in den Frankfurter Messekatalogen Georg Willers von 1564 bis 1592 : Beiträge zur kartographiegeschichtlichen Quellenkunde. I
Autor: Meurer, Peter H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-8243>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cartographica in den Frankfurter Messekatalogen Georg Willers von 1564 bis 1592

Beiträge zur kartographiegeschichtlichen Quellenkunde I

Peter H. Meurer

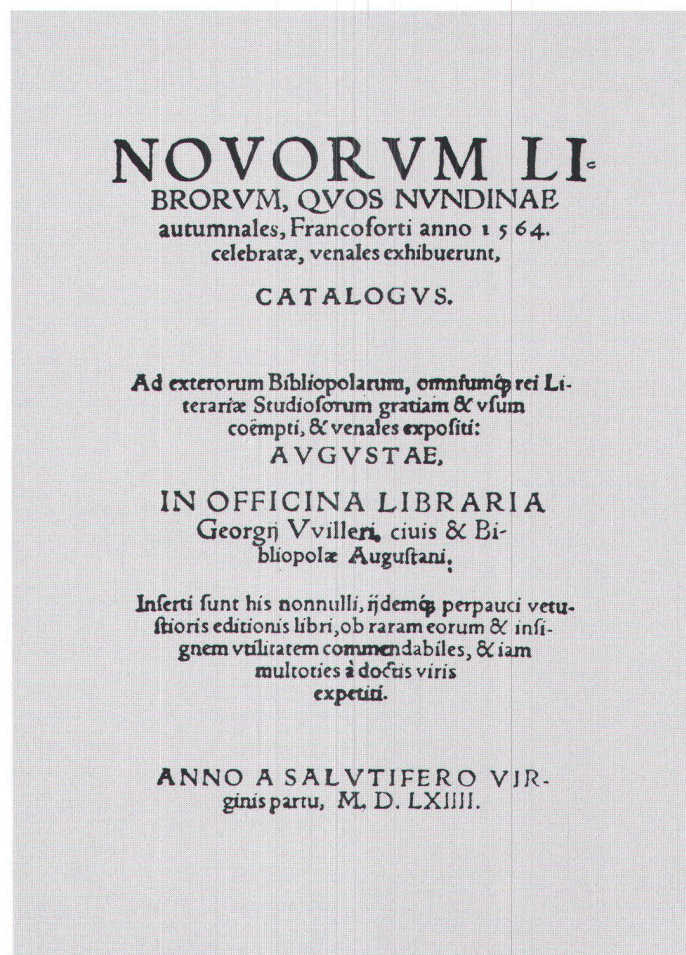


Abb. 1: Titelblatt des ersten Bücherkatalogs von Georg Willer (Herbstmesse 1564).

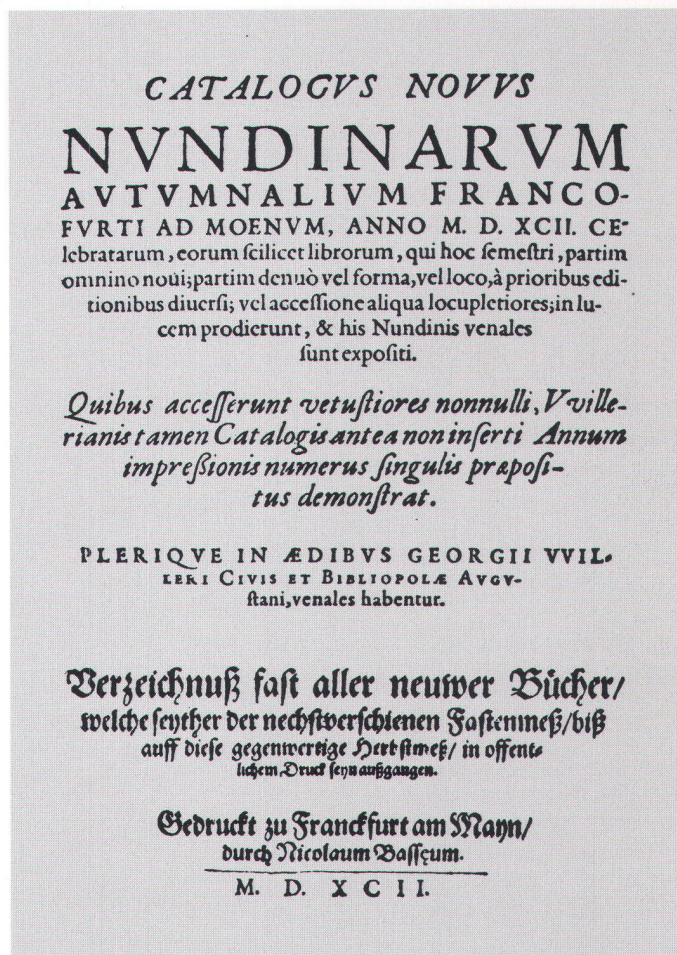


Abb. 2: Titelblatt des letzten Bücherkatalogs von Georg Willer (Herbstmesse 1592).

Willers Kataloge – Inhalt und Erscheinungsweise

Am Rande der allgemeinen halbjährlichen Messe war Frankfurt am Main bereits am Ende des 15. Jahrhunderts zum zentralen mitteleuropäischen Handelsplatz auch für Druck-Erzeugnisse geworden. Dieses Geschäft wurde zunächst noch mit wenig System und noch weniger Kommunikation betrieben. Die auswärtigen «Buchführer» kauften aus dem Angebot in Frankfurt das ein, wofür sie in ihren Heimatorten einen Markt vermuteten. Die gegenseitigen Informationsmöglichkeiten zwischen Verleger und Endverbraucher waren denkbar gering. In diese Lücke stieß nun eine Idee des Augsburger Georg Willer (1514/15–1593/94). Er betrieb schon vor 1550 in Augsburg eine Buchhandelsfirma mit einer Filiale in Tübingen und einem Agenten in Wien. Sie bestand unter seinen Söhnen bis um 1630.

Erstmals 1564 liess Georg Willer auf eigene Kosten einen «Katalog der neuen Bücher, welche auf der Frankfurter Herbstmesse 1564 angeboten worden sind» drucken (Abb. 1). Die meisten der darin aufgeführten Bücher hatte Willer in Frankfurt gekauft und wurden in seinem Augsburger Geschäft feilgeboten, «zum Nutzen der auswärtigen Buchhändler wie auch aller literarisch Interessierten.» Laut dem Titelblatt sind neben Neuerscheinungen auch einige Werke in das Verzeichnis aufgenommen, die schon etwas früher erschienen und für die Gelehrtenwelt wichtig, jedoch schwierig zu beschaffen seien.

Diese Vertriebsweise mit dem neuen Hilfsmittel – dem ersten «Verzeichnis der lieferbaren Bücher» – revolutionierte den Buchhandel. Die aktuelle Buchproduktion wurde viel schneller einem viel grösseren potentiellen Käuferkreis bekannt. Entsprechend stie-

gen die Nachfrage nach Druckwerken und der Umfang des Buchhandels enorm. Die Bücherkataloge Georg Willers wurden denn auch zu einer festen Institution. Ihre Herausgabe zu jeder Frankfurter Messe im durchschnittlichen Umfang von etwa 20 Blättern in Oktav-Format behielt er bis zu seinem Tod 1592 in den eigenen Händen.

Der Druck erfolgte ab 1567 in Frankfurt am Main, seit 1585 ständig bei Nikolaus Basaeus; er brachte 1592 auch eine Sammelausgabe *Collectio in unum corpus* mit allen seit 1564 genannten Titeln heraus. Der Titel von Willers Messekatalogen änderte sich im Lauf der Zeit geringfügig, Konzept und Aufbau blieben jedoch im wesentlichen unverändert. Die Standardgliederung erfasste die angebotenen Bücher in den folgenden Gruppen: protestantische Theologie, katholische Theologie, Jurisprudenz, Medizin, Kirchen- und Profangeschichte, Philosophie

und Artes liberales, Astrologie und Mathematik jeweils in Latein; protestantische Theologie, katholische Theologie, Jurisprudenz, Medizin, Geschichte und Varia jeweils in Deutsch. Später kamen weitere Sparten hinzu, zum Beispiel Musikdrucke, Bücher in italienischer Sprache und *Mancherley Bücher in Mechanischen Künsten* oder einfach nur *Mancherley teutsche Bücher durcheinander*. Die Mathematik wurde der Medizin zugeordnet, die Geschichte wurde um die Geographie erweitert. Mit der Zeit wurden nur noch die Neuerscheinungen seit der vorangehenden Messe aufgenommen, das Angebot älterer Werke wurde zur Ausnahme.

Landkarten, Veduten und Atlanten sind durchweg unter den *Historici et Geographici* erfasst. Ab der Fastenmesse 1571 werden in einer neu eingerichteten, bald aber wieder aufgegebenen eigenen Katalogabteilung für Kupferdrucke und Tafelwerke (*Typi aliquot aenei, aliique libelli picturas tantum continentes*) Einzelblätter genannt. Im Katalog zur Herbstmesse 1573 gibt es – in Willers Katalog ein Einzelfall – am Ende zwei besondere Abschnitte *Allerley Mappen und Landtafflen weiß, zu Venedig gedruckt* und *Allerley Mappen und Landtafflen, auff Duch gezogen und gemalt* (Abb. 4). Diese beiden Sektionen mit «unkolorierten Karten venezianischer Verlage» und «aufgezogenen und kolorierten Wandkarten» im Katalog zur Herbstmesse 1573 sind von Leo Bagrow in seinem Aufsatz von 1958 detailliert analysiert worden.

Die Kataloge als Quellen

Die folgende Dokumentation verzeichnet alle kartengeschichtlich relevanten Publikationen, die in den zu Lebzeiten Georg Willers zwischen 1564 und 1592 erschienenen Bücherkatalogen zur Frankfurter Fastenmesse (FM) oder Herbstmesse (HM) angezeigt sind. Aus Platzgründen bleiben Randgebiete wie die Astronomie unberücksichtigt, ebenso die meisten illustrierten Geschichtswerke. Der volle Katalogeintrag wird nur bei solchen Werken im Original zitiert, bei denen ein Kommentar notwendig erscheint. Die gängigeren Werke sind in moderner bibliographischer Kurzform zitiert.

In einer kurzen Zusammenfassung und Auswertung ist festzustellen, dass Georg Willer seine Klientel auf dem Gebiet der Cartographica vor allem hinsichtlich der Atlanten vorzüglich auf dem Laufenden gehalten hat. Die recht regelmässige Information über neue Bände des Städteatlas von Braun/Hogenberg oder Ergänzungslieferungen (die *Additamenta*) des *Theatrum Orbis Terrarum* von Abraham Ortelius lässt an einen festen Kunden- oder gar Subskribentenstamm denken. Für diese Annahme spricht, dass zwischenzeitliche, nicht oder kaum veränderte Neuauflagen des Ortelius-Atlas nicht im Katalog erscheinen. Gleiches

gilt auch für die Kosmographie Sebastian Münsters, von der nur die wichtigen neuen italienischen und französischen Ausgaben (HM 1575) sowie die erste Ausgabe mit dem neuen Kartensatz (FM 1588) genannt sind. Für einige andere Bücher hingegen werden Neuauflagen erwähnt, ein Beispiel hierfür ist die *Polonia* Martin Kromers (HM 1577 und HM 1578).

Etwas unklar bleiben die Verhältnisse um die ein- und mehrblättrigen Kartenpublikationen ausserhalb von Büchern und Atlanten. Ein umfangreicher zeitgenössischer Kartenhandel, wie er bei Willer allein im Katalog zur Herbstmesse 1573 dokumentiert ist, war auf der Frankfurter Messe die Regel und ist durch zahlreiche andere Quellen belegt. Das relativ enge Angebot in den übrigen Katalogen dürfte das Ergebnis der eigenen Auswahl Willers mit Blick auf sein Augsburger Publikum gewesen sein. Als Indiz mag gelten, dass es sich bei den von ihm sonst angebotenen Einzelkarten vor allem um Aufnahmen des südwestdeutschen Raumes handelt, siehe zum Beispiel das Bayern-Kartenwerk Philipp Apians (FM und HM 1570), die beiden Seltzlin-Karten (FM 1575, FM 1577) oder die Elsass-Karte Daniel Specklins (FM 1578). Hinzu kommen Karten und Abbildungen zu zeitgenössischen Kriegsschauplätzen, etwa die verschiedenen Karten Zyperns (1570 von den Türken erobert) oder das Angebot Balthasar Jenichens (FM 1572). Es bleibt aber offen, wieso Stücke wie zum Beispiel die Zürich-Karte Jos Murers (Zürich 1566ff.), die Bern-Karte Thomas Schoepfs (Strassburg 1578) oder die Deutschland-Wandkarte Rumold Mercators (Duisburg 1590) nicht im Angebot erscheinen.

Es bleibt die Bedeutung der Messekataloge Georg Willers als Quelle der kartengeschichtlichen Forschung zu erwähnen. In ihrer Zuverlässigkeit ermöglichen sie eine recht präzise Datierung zahlreicher Editionen. Auch geben sie zumindest grobe Daten zu Werken, die gegenwärtig nicht durch ein erhaltenes Exemplar belegbar sind, zum Beispiel die beiden Wandkarten der Niederlande (FM 1574 und HM 1579) oder die Europa-Karte von Cornelis Anthoniszoon (FM 1576). Die Publikation der letztgenannten Karte wird mit «Wittenberg 1567» angegeben. Dies wäre als ein früher Beleg für ein Verramschen zu deuten, vielleicht ebenso wie der überraschende Eintrag zu einem Angebot von Hartmann Schedels Weltchronik von 1493 (FM 1591).

FM 1565

- Abraham Ortelius: Ägypten-Karte in 2 Blättern. Antwerpen 1565.

HM 1566

- *Mappe-Monde nouvelle Papistique. Sampt einem buch, darinne solche Map-pa erklärt wirdt, in Frantzösischer sprach beschriben. 4° und folio.*

Gemeint ist hier keine Weltkarte, sondern ein topographisch angelegter theologisch-satirischer Holzschnitt auf 16 Blättern in Folioformat. Als Autor der zugehörigen Erläuterungsschrift *Histoire de la Mappe-Monde Papistique auquel est declaire tout ce qui est contenue et pourtraict en la grande table ou carte de la Mappe Monde* (Genf 1565) signiert *Frangidelphe Escorche-Messes*, als ihr Drucker *Brifaud Chasse Diables* in der *Ville de Luce Nouvelle*. Die Urheberschaft wird dem Genfer Humanisten und Theologen Théodore de Bèze (1519–1605), einem der engsten Vertrauten Jean Calvins, zugeschrieben. Der Holzschnitt ist das Werk des in Lyon und Genf tätigen Pierre Eskrich (um 1520–um 1590). Eine neue Edition dieses hochinteressanten Werkes ist ein Desideratum.

FM 1568

- *Civitatum aliquod insigniorum et locorum magis munitorum exacta delineatio. Venetiis apud Bologninum Zaltelerium 1568.*

In der Fachliteratur wird das Städtebuch mit diesem Titel unter dem Namen des Verlegers Fernando Bertelli geführt.

FM 1569

- *De disegni delle piu illustri Citta & fortresse del mondo parte sc... Pa M. Giulio Ballino. Venedig 1569.*

Ein zweiter Teil (siehe nächsten Eintrag) des im Verlag Zalterio erschienenen Städtebuches von Giulio Ballini ist in der Literatur nicht bekannt.

HM 1569

- *De di segnidella pin illustri Citta & forte Zzo del Mondo parte 1. raccolto du M. Giulio Ballino Ven. 1569 [sic!].*

FM 1570

- *Chronographia [sic!] utriusque Bavariae ... durch Philippum Apianum. 1569.*
Das Bayern-Kartenwerk *Chorographia Bavariae* von Philipp Apian erschien bereits 1568.

HM 1570

- Bernhard Moller: *Rhenus et eius descriptio...* Köln 1570 (darin Rheinlauf-Karte von Frans Hogenberg).
- Jeronimo de Girava: *La cosmographia y geographia...* Venedig 1570 (2. Auflage nach 1556, mit einer Weltkarte nach Caspar Vopelius).
- Philipp Apian: *Bayerische Landtaflen 24* (mit Erscheinungsjahr 1570).

FM 1571

- *Theatrum Orbis Terrarum, complectens universi orbis Chorographicas descriptiones, in tabulis aeneis delineatas, tam particulares quàm universales: collectae, emendatae & editae per Abrahamum Ortelium: Coelatae vero per Franciscum Hogenbergum. Antwerpiae Christophorus Plantinus, folio. 1570.*



Abb. 3: Abraham Ortelius: Circulus sive Liga SVEVIAE Vulgo schwabische Kraiß. David Seltzlin describebat. 1572.

Dieser Nachstich von David Seltzins Karte des Schwäbischen Reichskreises erschien im *Theatrum Orbis Terrarum* 1573ff. Massstab ca. 1:1 Mio., Kupferstich, Format 22,2x30,7 cm. Die Erstausgabe von Seltzins Karte (1572)

erscheint nicht in Willers Katalog und ist gegenwärtig auch nicht durch ein Exemplar bekannt, sondern nur durch diesen Nachstich.

(Abbildung aus: *Historischer Atlas von Baden-Württemberg*, Tafel I, 1; mit Erläuterungen von Ruthardt Oehme. Stuttgart, 1972.)

Der Verlag der ersten Ausgaben von Abraham Ortelius' *Theatrum Orbis Terrarum* ist in den Drucken selbst nicht genannt.

- *Cyprus Insula, a Turcico exercitu expugnata, cum adiacentibus Regionibus. Auff 2° Regal Bogen.* Rom.

Es dürfte die zweiblättrige Zypern-Karte gemeint sein, die von Giacomo Franco gestochen und in Venedig (!) gedruckt wurde. Der Eintrag ist ein weiteres Indiz dafür, dass es ein zu dieser Karte gehörendes drittes Blatt, dessen Existenz gelegentlich vermutet wird, wohl doch nicht gegeben hat.

FM 1572

- Die von Benito Arias Montanus 1572 in Antwerpen herausgegebene, mit Karten illustrierte achtbändige «Biblia Regia».
- Abraham Ortelius: *Theatrum oder Schawplatz deß Erdbodems.* Antwerpen 1572.
- Cyriacus Spangenberg: *Mansfeldische Chronica.* Eisleben 1572 (mit der Mansfeld-Karte von Johannes Mellinger).
- Das gesamte Programm der 1572 erschienenen topographische Einblattdrucke des Nürnberger Verlegers Balthasar Jenichen: Zara, Antivari, Ulcinj, Nicosia, Famagusta, Konstantinopel, Venedig.
- Zypern-Karte eines ungenannten Verlegers aus Venedig.

HM 1572

- Georg Braun und Frans Hogenberg: *Civitates Orbis Terrarum* (Bd. I, lateinische Ausgabe). Köln 1572.
- *Tabula Cosmographica continens peregrinationem filiorum Dei a Diluvio usque ad Apostolorum tempora. Antwerpiae 1572. Eadem ornata Coloribus.*
Der Titel dürfte wohl nicht auf eigener Prüfung beruhen. In Frage kommt hier nur die achtblättrige Wandkarte *Peregrinatio filiorum Dei* von Christian Sgrothen, die 1572 in Kalkar am Niederrhein – aber wohl in Zusammenarbeit mit Antwerpen – verlegt wurde.
- *Totius Galliae Belgicae locorum vicinorumque descriptio. Autoribus Ioanne & Luca a Duatemo.* Antwerpen.
Es handelt sich um die von Joannes und Lucas van Deutecum gestochene neunblättrige Wandkarte der Niederlande, die 1566 in Antwerpen von Gerard de Jode publiziert wurde.

FM 1573

- Tommaso Porcacchi di Castiglione: *L'isole piu famose del Mondo.* Venedig 1572.

HM 1573

Im regulären Katalog in der Sektion mit Graphiken und illustrierten Büchern:

- Ungenannte deutsche Verleger: grossformatige Abbildungen der Belagerungen von Haarlem und La Rochelle (1573).
- Abraham Ortelius: *Additamentum Theatri Orbis Terrarum* (mit 18 neuen Karten). Antwerpen 1573.

- Abraham Ortelius: *Theatrum oder Schawplatz des Erdbodems... mitt vielen neuen Landtafeln gemehret.* Antwerpen 1573.
- Abraham Ortelius: *Theatrum Orbis Terrarum... novis tabulis atque commentariis auctum.* Antwerpen 1573 (Abb. 3).

In einem ersten Sonderteil folgen ein- und mehrblättrige Karten aus der Produktion verschiedener venezianischer Verleger:

- Paolo Forlani, Afrika (2 Blätter).
- Jacobo Gastaldi, Afrika (8 Blätter).
- Girolamo Olgiati, Neuausgabe der Asien-Karte Gastaldis in drei Teilen mit Indexblättern (insgesamt 10 Blätter).
- Luca Bertelli, Algier.
- Giovanni Francesco Camocio, Britische Inseln.
- Giovanni Francesco Camocio, Brabant.
- Bolognino Zaltieri, Böhmen.
- Paolo Forlani, Bayern.
- Fernando Bertelli, Kroatien – Dalmatien.
- NN, Korfu.
- NN, Zypern.
- Paolo Forlani, Adriagebiet.
- Bolognino Zaltieri, Tunis.
- Claudio Duchetti, Kreta und Zypern auf einem Blatt.
- NN, Malta (La Valletta).
- Giovanni Francesco Camocio, Ansicht von Tokay (Ungarn).
- Paolo Forlani, Savoyen.
- Bolognino Zaltieri, Nova Francia (Nordamerika).
- Paolo Forlani, Kirchenstaat.
- NN, Europa.
- Giovanni Pietro Contarini, Europa und Mittelmeergebiet (8 Blätter).
- Giovanni Francesco Camocio, Friesland.
- Claudio Duchetti, Flandern.
- NN, Festung Methoni (Griechenland).
- Paolo Forlani, Frankreich.
- Pyrrho Ligorio, Frankreich.
- Fernando Bertelli, Belgien.
- Paolo Forlani, Niederrhein.
- NN, Deutschland.
- Jacobo Gastaldi, Deutschland.
- Fernando Bertelli, Mitteleuropa.
- Fernando Bertelli, Griechenland.
- Fernando Bertelli, Gotland und Island auf einem Blatt.
- Jacobo Gastaldi, Spanien (4 Blätter).
- Paolo Forlani, Spanien.
- Paolo Forlani, Schweiz.
- Fernando Bertelli, Istrien.
- Jacobo Gastaldi, Italien (2 Blätter).
- NN, Zypern.
- Fernando Bertelli, Herzogtum Mailand.
- NN, Konstantinopel.
- Fernando Bertelli, Ortsnamenverzeichnis zu Sizilien (eine zugehörige Karte ist nicht genannt).
- Fernando Bertelli, Lombardei.
- Fernando Bertelli, Toskana nach Girolamo Bellarmato.
- NN, Weltkarte auf 4 Blättern.

- NN, Kleinasien.
- Giovanni Francesco Camocio, Karte des Atlantiks.
- Paolo Forlani, Friaul.
- Fernando Bertelli, Mark von Ancona.
- Jacobo Gastaldi, Russland.
- Claudio Duchetti, Mallorca und Menorca.
- Paolo Forlani, Piemont.
- Paolo Forlani, Peru.
- NN, Peloponnes.
- Paolo Forlani, Osteuropa (2 Blätter).
- NN, Palästina.
- NN, Rhodos.
- Giovanni Francesco Camocio, Nordeuropa.
- Claudio Duchetti, Gebiet von Siena.
- Paolo Forlani, Syrien – Palästina.
- Jacobo Gastaldi, Karte von Südosteuropa (5 Blätter).
- Bolognino Zaltieri, Palästina.
- Paolo Forlani, Gebiet von Crema (Norditalien).
- Fernando Bertelli, Weltkarte (2 Blätter).
- Bolognino Zaltieri, Venedig (2 Blätter).
- NN, Ansicht von Szigetvar (Ungarn).
- Martin Rota, Gebiet von Zadar – Sibenik (Dalmatien).

Zur genaueren Beschreibung sei auf die Arbeit von Leo Bagrow verwiesen. In vielen Fällen ist eine weitere Präzisierung über die von Willer gemachten Angaben hinaus schwierig. Etliche hier unter «NN» (nomen nescio) erfasste Blätter liegen in verschiedenen Fassungen unterschiedlicher Verleger vor. Auch gibt es von zahlreichen der genannten Blätter mehrere Ausgaben mit unterschiedlichen Daten. Die meisten der genannten Karten erschienen nach 1560. Eine Ausnahme bildet die vierblättrige Spanien-Wandkarte von Gastaldi, von der nur die Erstausgabe von 1544 bekannt ist.

In einem zweiten Abschnitt folgt das Angebot an montierten und kolorierten Wandkarten:

- Jacobo Gastaldi: Afrika in 8 Blättern. Venedig 1564.
- Abraham Ortelius: Asien auf 8 Blättern. Antwerpen 1567.
- Christian Sgrothen: Donaugebiet auf 2 Blättern. Antwerpen um 1570.
- Gerard Mercator: Europa auf 15 Blättern. Duisburg, wohl die zweite Ausgabe 1572.
- Bartholomäus Musinus: Europa auf 6 Blättern. Antwerpen 1560.
- Caspar Vopelius: Europa auf 12 Blättern. Vermutlich eine der Antwerpener Ausgaben ab 1561.
- Christian Sgrothen: Deutschland auf 9 Blättern. Antwerpen 1565.
- Heinrich Zell: Deutschland. Vermutlich die Neuausgabe auf 4 Blättern. Antwerpen 1568.
- Nicht sicher identifizierbare Wandkarte von Frankreich. Zu denken ist an eine 12blättrige Karte (Antwerpen 1557) im Verlag Bernaerd van de Putte oder an die

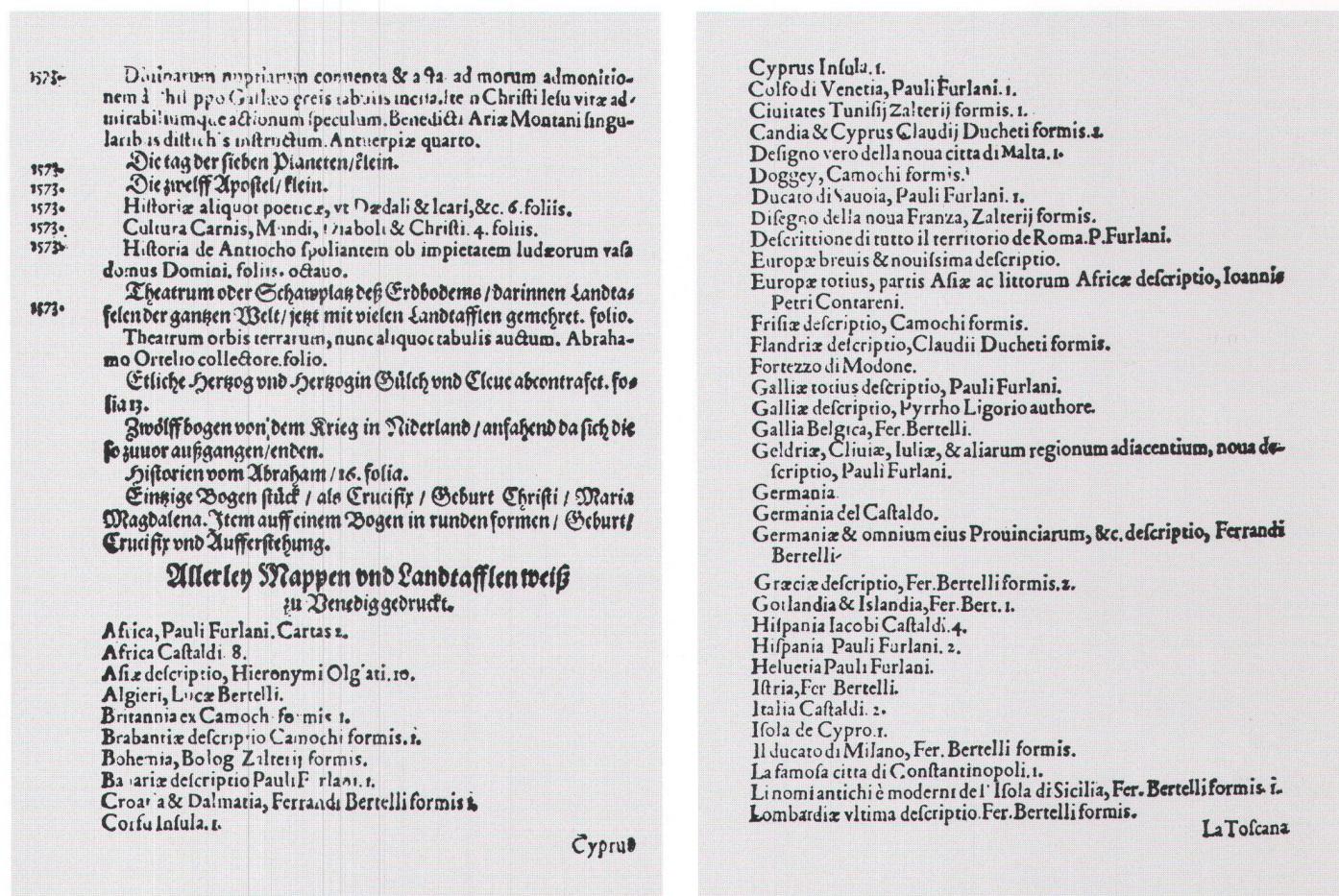


Abb. 4: Die «kartographische Sonderaktion» zur Herbstmesse 1573 im Bücherkatalog von Georg Willer.

- Karte von Jean Jolivet (4 Blätter, Paris 1560 ff.).
- Gerard de Jode: Niederlande auf 6 Blättern. Antwerpen 1566.
 - Carolus Clusius: Spanien auf 6 Blättern. Antwerpen 1571.
 - Gerard Mercator: Weltkarte auf 18 Blättern. Duisburg 1569.
 - Abraham Ortelius: Weltkarte auf 6 Blättern. Antwerpen 1564.
 - Caspar Vopelius: Weltkarte auf 12 Blättern. Vermutlich eine der Antwerpener Ausgaben ab 1557.
 - Christian Sgrothen: Karte des Mittelmeergebiets mit biblischen Inhalten auf 10 Blättern. Kalkar und Antwerpen 1572.
 - Joannes und Lucas van Deutecum: Osteuropa auf 3 Blättern. Antwerpen um 1565/1570.
 - Lievin Algoet: Nordeuropa auf 6 Blättern. Antwerpen 1562.
- FM 1574
- Georg Braun und Frans Hogenberg: *Beschreibung und Contrafactur der Vornembsten Stätt der Welt* (Bd. I, deutsche Ausgabe). Köln 1574.
 - Als einzigen Eintrag unter der Rubrik *Ettliche neue Mappen oder Landtaffeln eine neue Mappa der Nederlanden*. 1574.
- Es handelt sich hier zweifellos um die auch nach anderen Sekundärquellen 1574 in Köln erschienene, bisher nicht durch ein Exemplar belegte siebenblättrige Wandkarte der Niederlande.
- FM 1575
- *Deß H. Römischen Reichs, Schwäbischen Kraiss, sampt seinen umb und anligenden Landen, Herrschafften und grenzenden Anstössen*, in 6. fol. Getruckt zu Ulm, durch Johann Antoni Ulhart. 1575.
 - David Seltzlin's Karte des Schwäbischen Reichskreises in der zweiten Auflage (erstmalig 1572).
- HM 1575
- *De praecipuis orbis terrarum civitatibus, cum earundem delineationibus, liber secundus: authoribus, Georgio Bruin, Simone Novellano, & Francisco Hogenbergio. fol. Coloniae apud Auctores.*
 - Eine wegen Titelabweichung und konkreter Verlagsangabe interessante Nennung von Georg Braun und Frans Hogenberg: *De praecipuis totius universi urbibus liber secundus* (Bd. II, lateinische Ausgabe). Köln 1575.
 - François de Belleforest: *La cosmographie universelle... Auteur en partie Munster*. Paris 1575.
 - Sebastian Münster: *Cosmographia universalis*. Köln 1575 (die italienische Birckmann-Ausgabe).
- FM 1576
- Georg Braun und Frans Hogenberg: *Beschreibung und Contrafactur von den vornembsten Stetten der Welt* (Bd. II, deutsche Ausgabe). Köln 1576.
- FM 1577
- David Seltzlin: Karte des Schwäbischen Reichskreises. Ulm 1575 (siehe FM 1575).
 - David Seltzlin: Karte des Fränkischen Reichskreises. Ulm 1576.
- HM 1577
- Martin Kromer: *Polonia, sive de situ, populis... Regini Polonici libri II*. Köln 1577 (mit Polen-Karte).
- FM 1578
- Gerard Mercator: *Cl. Ptolemaei Alexandrini geographiae libri octo*. Köln 1578 (erste Ausgabe).
 - *Deß gantzen Elsaß ware und eigentliche Geographia, Gestellt und in Kupffer gestochen, durch Daniel Speckel von Straßburg*. 1578
 - Die dreiblättrige Elsass-Karte von Daniel Specklin (erstmalig Strassburg 1576), gestochen von Frans Hogenberg. Das im Eintrag gegebene Datum ist ein früher und präziser Beleg für das Herstellen zahlrei-
- *Typus Chorographicus universae Europae, studio & opera Cornelij Antonij descriptae. Witebergae. 1567.*
- Dieser Eintrag vergrößert das Rätsel um eine bisher nicht durch ein Exemplar belegte Europa-Karte des spätestens 1557 gestorbenen Amsterdamer Kartographen Cornelis Anthoniszoon. Im Kartographenkatalog (*Catalogus Auctorum*) von Abraham Ortelius wird sie mit dem Erscheinungsort Frankfurt am Main angeführt.
- La Toscana

- cher weiterer Auflagen ohne Änderung der auf 1576 datierten Kupferplatten.
- *Descrittione di tutta l'Italia & Isole pertinenti ad essa. Di F. Leandro Alberti Bolognese: Aggiuntovi di novo, a suoi luochi, tutto quello, che successo sino l'anno 1577. & tutto ricorretto.* Venedig 1577.
- HM 1578
- Abraham Ortelius: *Synonymia geographica.* Antwerpen 1578.
 - Martin Kromer: *Polonia, sive de situ, populis... Regni Polonici libri II.* Köln 1578 (zweite Ausgabe, siehe HM 1577).
- FM 1579
- Abraham Ortelius / Pieter Heyns: *Le miroir du monde.* Antwerpen 1579.
 - *Speculum orbis terrarum, duas in partes divisum, quarum prior generaliores omnium Regionum & Provinciarum, posterior vero totius Germaniae tabulas Geographicas, in formam libri, ob commodiorem usum, redactas, complectitur. Cum historica earundem descriptione in altera tabellae facie, ne charta esset vacua, addita. Autore Daniele Cellario. In fol.* Antwerpen 1578.
- Die erste Ausgabe des *Atlas Speculum Orbis Terrarum* von Gerard de Jode mit Text von Daniel Cellarius. Bemerkenswert ist die genaue Beschreibung mit der Gliederung in zwei Teile und der Hinweis, dass alle Karten Rückentexte haben. Vielleicht wusste Willer, dass etliche Karten bereits früher als Einblattdrucke ohne Rückentext von de Jode verkauft worden waren.
- Giovanni Antonio Dosio / Giovanni Battista de Cavalieri: *Urbis Romae aedificiorum illustrium, quae supersunt, reliquiae.* Venedig 1579.
- HM 1579.
- *Belgia, sive rerum aliquot annorum decursu in ea gestarum, variorumque bellorum, topographica ac compendiosa delineatio. In forma coloribus ornata.* Antwerpen 1579.
- Eine Antwerpener Publikation mit diesem oder einem sehr ähnlichen Titel aus der Zeit um 1579 ist derzeit bibliographisch nicht nachweisbar. Zu denken wäre an die nicht durch ein Exemplar belegte erste Ausgabe einer 12blättrigen Wandkarte der Niederlande, die um 1579 von Philipp Galle in Antwerpen herausgebracht wurde.
- *Theatrum orbis terrarum ab Abrahamo Ortelio recognitum, & mappis 23. auctum. In fol.* Antwerpen 1579.
- Das zweite *Additamentum* zum Ortelius-Atlas mit 23 neuen Karten.
- FM 1580
- Lodovico Guicciardini: *Niderlands Beschreibung.* Basel 1580 (deutsche Übersetzung von Daniel Federmann, mit Karten).
- FM 1581
- Lodovico Guicciardini: *Descrittione di tutti i Paesi Bassi.* Antwerpen 1581.
- Georg Braun und Frans Hogenberg: *Urbi-um praecipuarum totius mundi liber tertius* (Bd. III, lateinische Ausgabe). Köln 1581.
- Mit dem Zusatz im Katalog, dass der Band auch koloriert angeboten wird (*reperitur etiam coloribus ornatus*).
- HM 1581
- Georg Braun und Frans Hogenberg: *Contrafactur und Beschreibung vn den vornehmsten Stetten der Welt* (Bd. III, deutsche Ausgabe). Köln 1581.
- Im Katalog mit Antwerpen als Erscheinungsort und wiederum mit dem differenzierten Angebot *Illuminirt und weiß*.
- FM 1582
- Michael von Eitzing: *Terra Promissionis topographice atque historice descripta.* Köln 1582 (mit Palästina-Karte).
 - Lodovico Guicciardini: *Description de tous les Pays Bas.* Antwerpen 1582.
- FM 1583
- Michael von Eitzing / Frans Hogenberg: *De Leone Belgico eiusque topographica atque historica descriptione liber.* Köln 1583 (mit der Erstausgabe der *Leo-Belgicus*-Karte).
 - Abraham Ortelius / Pieter Heyns: *Le miroir du monde.* Antwerpen 1583.
- FM 1584
- Christianus Adrichomius: *Ierusalem sicut Christi tempore floruit.* Köln 1584 (mit Jerusalem-Plan).
 - Gerard Mercator: *Cl. Ptolemaei Alexandrini geographiae libri octo.* Köln 1584 (zweite Ausgabe).
 - *Spiegel der Werelt mit Carten und Figuren.* 4°. 1584.
- Eine deutsche Ausgabe des *Miroir du monde* von Abraham Ortelius / Pieter Heyns aus dem Jahre 1584 ist bisher nicht beschrieben.
- HM 1584
- Abraham Ortelius: *Additamentum III. Theatri Orbis Terrarum.* Antwerpen 1584.
- FM 1585
- Abraham Ortelius / Hugo Favolinus: *Theatri Orbis Terrarum enchiridion.* Antwerpen 1585.
 - Abraham Saur: *Parvum Theatrum Urbium.* Frankfurt am Main 1585.
- HM 1585
- Gerard Mercator: *Galliae tabulae geographicae.* Duisburg 1585.
- FM 1586
- *Gerardi Mercatoris Galliae totius Geographica descriptio, appositis gradibus longitudinis & latitudinis. fol. Duysburgi Clivorum, typis aeneis.*
 - *Gerardi Mercatoris Germaniae totius, superioris & inferioris videlicet, descriptio Geographica, appositis gradibus longitu-*
- *dinis & latitudinis. fol. Duysburgi Clivorum, typis aeneis.*
- Der Eintrag ist ungewöhnlich, weil er die Teilbände Frankreich, (Ober-) Deutschland und Niederlande des Mercator-Atlas (alle Duisburg 1585) nicht – wie üblich – titelgetreu zitiert, sondern in einer den innovativen Charakter des Werkes herausstellenden Umschreibung.
- FM 1587
- Abraham Ortelius: *Thesaurus geographicus.* Antwerpen 1587.
- HM 1587
- Lucas Janszoon Waghenauer: *Pars Prima Speculum Nauticum.* Leiden 1587.
 - Isaac Casaubon (Hrsg.): *Strabonis rerum geographicarum libri XVII.* Genf 1587 (mit der Doppelhemisphären-Weltkarte Gerard Mercators als Beilage).
- FM 1588
- Georg Braun und Frans Hogenberg: *Liber quartus urbium praecipuarum totius mundi* (Bd. IV, lateinische Ausgabe). Köln 1588.
 - Lodovico Guicciardini: *Descrittioni di tutti i Paesi Bassi.* Antwerpen 1588.
 - Sebastian Münster: *Cosmographie oder Beschreibung aller Länder.* Basel 1588 (erste Ausgabe mit dem neuen Kartensatz).
- HM 1588
- *Speculum Nauticum super navigatione Maris Orientalis & Occidentalis, cum Tabulis Geographicis aeneis, in folio regali. Chr. Plantinus.* 1588.
- Eine Ausgabe des Waghenauer-Seeatlas, auf die die genannten Daten präzise zutreffen, ist bisher nicht beschrieben.
- Livio Sanuto: *Geografia... dell'Africa.* Venedig 1588.
- FM 1589
- Abraham Ortelius / Philipp Galle: *Epitome du theatre du monde.* Antwerpen 1588 (der Katalog nennt als Datum 1589).
- HM 1589
- Gerard Mercator: *Italiae tabulae geographicae.* Duisburg 1589.
 - Abraham Ortelius / Philipp Galle: *Epitome Theatri Orteliani.* Antwerpen 1589.
- Der Katalog nennt im gleichen Abschnitt eine weitere Ausgabe *Enchiridion & Epitome Theatri Ortelij, denuo novis tabulis auctum. Antverpiae apud Christoph. Plantinum.* 4°. 1589., die bibliographisch bisher nicht nachgewiesen ist.
- FM 1590
- Christianus Adrichomius: *Theatrum Terrae Sanctae.* Köln 1590 (mit Folge von Palästina-Karten).
- HM 1590
- Abraham Ortelius: *Additamentum IV Theatri Orbis Terrarum.* Antwerpen 1590.
 - *Des Spiegels der Seefarth, von Navigation des Occidentischen Meeres, oder der Westseen: In welchem alle Meer uffer oder Cüsten von Franckreich, Hispanien, Engel-*

land, etc. in viel See Carten mit grossem fleiß zusammen getragen durch den Kunstreichen, und Hoherfahrnen Piloten und Schiffssteuerman, Lucam Johannem Wagener von Enckhüsen. Gedruckt zu Ambsterdam durch Cornelium Claußsohn. fol.

Gemeint ist die niederländische Ausgabe 1590 des Waghenauer-Seeatlasses durch Cornelis Claeszoon in Amsterdam.

FM 1591

- Register des Buchs der Chronicken und Geschichten, mit vielen Wunderlichen Figuren und Bildnussen, von anbegin der Welt, biß auff diese unsere zeit. Geduckt zu Nurnberg anno 1493 in fol. Regal.

Es bleiben die Hintergründe zu erforschen, unter denen fast hundert Jahre nach der Publikation der Schedelschen Weltchronik anscheinend noch mehr als ein Exemplar (die Restauflage?) auf den Markt gebracht worden ist.

HM 1591

- Marcus Welser: *Fragmenta tabulae antiquae, in quis aliquot per Romana provincia itinera. Ex Peutingerorum Bibliotheca*. Venedig 1591 (erste Teilpublikation der Tabula Peutingeriana).

Literatur:

- Bagrow, Leo: *A Page from the History of the Distribution of Maps*. In: *Imago Mundi* V, 1958. S. 53–62.
- Blum, R.: *Vor- und Frühgeschichte der nationalen Allgemeinbibliographie*. In: *Archiv für Geschichte des Buchwesens* 2, 1959. S. 233–303.
- Denucé, Jan: *Oud-Nederlandsche kaartmakers in betrekking met Plantijn*. Bd. I–II. Antwerpen, Den Haag 1912–13. (*Uitgaven der Antwerpsche Bibliophilen* 27 und 28). Neudruck Amsterdam 1964.
- Dietz, A.: *Zur Geschichte der Frankfurter Büchermesse 1462–1792*. Frankfurt am Main 1921.
- Heijden, Henk A. M. van der: *The oldest maps of the Netherlands*. Utrecht 1987. (= *H & S Studies in the History of Cartography and Scientific Instruments* II).
- Heijden, Henk A. M. van der: *De oudste gedrukte kaarten van Europa*. Alphen aan den Rijn 1992.
- Koeman, Cornelis: *Atlantes Neerlandici*. Bd. I–IV. Amsterdam 1967–70.
- Meurer, Peter H.: *Atlantes Colonienses. Die Kölner Schule der Atlaskartographie 1570–1610*. Bad Neustadt an der Saale 1988. (= *Fundamenta Cartographica Historica* I).
- Meurer, Peter H.: *Fontes Cartographici Orteliani. Das »Theatrum Orbis Terrarum« von Abraham Ortelius und seine Kartenquellen*. Weinheim 1991.
- Schilder, Günter: *Monumenta Cartographica Neerlandica*. Bd. I ff. Alphen aan den Rijn 1986ff.
- Schwetschke, G. (Hrsg.): *Codex nundiarum Germaniae bisecularis. Meß-Jahrbücher des deutschen Buchhandels von dem Erscheinen des ersten Meß-Katalogs im Jahre 1564 bis 1765*. Halle 1850.
- Steiff, K.: *Georg Willer*. In: *Allgemeine Deutsche Biographie* Bd. 43. Leipzig 1898. S. 268–269.
- Voet, L.: *The Plantin Press (1555–1589)*. Bd. I–VI. Amsterdam 1980–83.
- Die Meßkataloge Georg Willers*. Hildesheim, New York 1972–1980. (*Die Meßkataloge des sechzehnten Jahrhunderts*. Faksimiledrucke hrsg. von B. Fabian. Bd. I–IV).

Resumé

Georges Willer, libraire à Augsbourg, édita semestriellement dès 1564 à l'occasion des foires d'automne et de carnaval de Francfort un catalogue des nouveaux livres d'environ vingt pages. Cette publication d'un genre nouveau révolutionna le commerce du livre en faisant connaître la production de livres à un grand cercle d'acheteurs potentiels.

Du point de vue de l'histoire de la cartographie, le chapitre *Historici et Geographici* est particulièrement intéressant car il mentionne de façon remarquable les nouveaux atlas ce qui permet d'en dater avec précision de nombreuses éditions grâce à la parution régulière du catalogue. Les publications de cartes non intégrées dans des livres ou des atlas ne sont citées que si elles concernent le public d'Augsbourg. Il s'agit de cartes du sud-ouest de l'Allemagne ainsi que de cartes et d'illustrations des théâtres de guerre, par exemple de la conquête de Chypre par les Turcs en 1570.

L'article donne une liste des titres se rapportant à l'histoire de la cartographie tirés des catalogues de Georges Willer de 1564 à 1592 et brièvement commentés.

Summary

Beginning in 1564, Georg Willer, a bookseller in Augsburg, published a biannual catalogue of about 20 pages containing newly published books which were available at the spring and the autumn trade fair in Frankfurt. This new publication revolutionized the book trade in that the current book production could be made known to a large number of potential purchasers.

From the viewpoint of the history of cartography, the chapter *Historici et Geographici* is of particular interest. Because of the regular appearance of the fair catalogue and its superb listing of the new atlases, many publications can be dated fairly accurately. Maps not appearing in books and atlases were only listed in the catalogue if they were of particular interest to the people of Augsburg, such as maps of southwestern Germany or of theaters of war, for example the Turkish invasion of Cyprus in 1570.

The interesting titles of Georg Willer's catalogues from 1565 to 1592 dealing with the history of cartography are listed and briefly commented on.

Peter H. Meurer, Dr., Kartenhistoriker
Jakobstrasse 27, D-54290 Trier

Der Schwäbische Kreis

Karte von A. Ortelius, 1573 (s. Abb. 3, Seite 33)
sechsfarbig mit Begleittext
Einzelblatt, Format 46 x 52 cm
Bildformat: 22,2 x 30,7 cm
Preis: DM 10.- plus Versandkosten

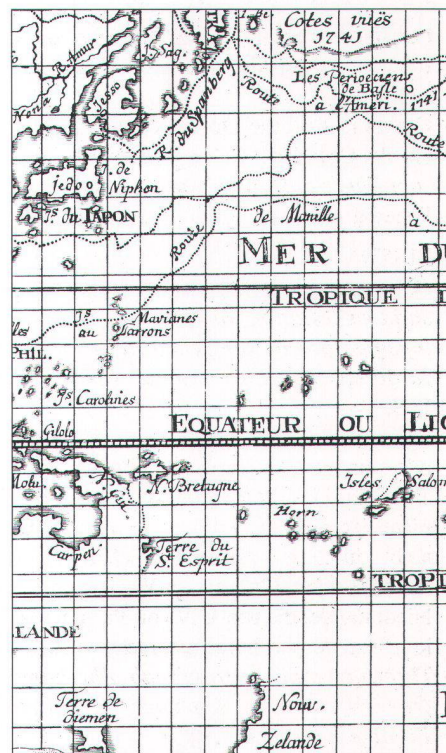
Erhältlich bei:
Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
Postfach 10 29 62, D-70025 Stuttgart.

Landkarten-Quiz

13 / 1996

Nach einem Aufenthalt in Paris erhielt der Basler Siegelstecher, Wappenschnitzer, Mechanikus und Geograph Isaak Bruckner (1682–1762) den Titel eines königlichen Geographen und wurde korrespondierendes Mitglied der Akademie. 1725 folgte er einem Ruf als Mechanikus an die Akademie in St. Petersburg. 1752 kehrte er nach Basel zurück, wo er die *Carte generale du globe terrestre*, die 1755 erschien, herausgab.

Im 18. Jahrhundert bildete der Pazifik das Ziel von Entdeckungsreisen. Auf diesen Fahrten wurden die Küsten erforscht und neue Inseln gesichtet (*cotes vuës 1741*). Eine Kreissignatur in der Mitte des Pazifiks bezeichnete Bruckner als **Les Perioeciens de Basle**. Um was für einen Ort handelt es sich dabei?



Bitte senden Sie Ihre Antwort bis Ende Mai 1996 an den Verlag Cartographica Helvetica, Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten. Unter den richtigen Antworten wird die von uns neu faksimilierte Weltkarte von Oronce Fine, 1536, ausgelost. Die Auflösung erfolgt im nächsten Heft.

Autor der Quizfrage: Thomas Klöti